

BUSINESSES TAKE ACTION. GET INVOLVED!



DIE ALLIANZ FÜR INTEGRITÄT BRINGT ALLE RELEVANTEN STAKEHOLDER IM BEREICH KORRUPTIONSPRÄVENTION IM PRIVATSEKTOR ZUSAMMEN. ZIEL DER GLOBALEN INITIATIVE SIND DIE FÖRDERUNG UNTERNEHMERISCHER INTEGRITÄT UND DIE STÄRKUNG VON COMPLIANCE-KAPAZITÄTEN.

> RELEVANZ

Korruption stellt ein wesentliches Hindernis für nachhaltige Entwicklung dar. Korruptionsprävention trägt dazu bei, Ungleichheiten zu reduzieren, Rechtsstaatlichkeit zu stärken, Investitionen zu ermöglichen und ein förderliches Geschäftsumfeld zu schaffen. Die Notwendigkeit, Korruption zu bekämpfen, spiegelt sich auch im Ziel für nachhaltige Entwicklung (SDG) 16.5 wider: Dieses fordert eine erhebliche Verringerung von Korruption und Bestechung in all ihren Formen. Im Einklang mit SDG 17 laden wir alle relevanten Stakeholder dazu ein, sich gemeinsam zu engagieren, um unternehmerische Integrität zu stärken. Besonders der Privatsektor nimmt eine zentrale Rolle in der Korruptionsprävention ein, da er verschiedene Wirtschaftssysteme auf globaler Ebene miteinander vernetzt.

> GLOBALES ENGAGEMENT

Die Allianz für Integrität engagiert sich in der ganzen Welt. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf Brasilien, Ghana, Indien und Mexiko sowie den jeweiligen Regionen und Deutschland.

> VISION

Die Allianz für Integrität fördert Integrität zwischen Unternehmen, ihren Geschäftspartnern und anderen relevanten Akteuren im Wirtschaftssystem. Durch unser umfangreiches Netzwerk aus Antikorruptions- und Compliance-Experten ermöglichen wir Wissensaustausch und unterstützen unsere lokalen und globalen Partner.

> STAKEHOLDER

Die Allianz für Integrität ist eine wirtschaftsgetriebene Multi-Stakeholder Initiative. Unternehmen, Unternehmensverbände, zivilgesellschaftliche Organisationen, öffentliche Institutionen, internationale Organisationen und die Wissenschaft setzen sich gemeinsam ein, um Korruption zu verhindern. Die Initiative wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und dem Deutschen Global Compact Netzwerk (DGCN) gegründet.

> GOVERNANCE STRUKTUR

Das Lenkungsgremium besteht aus Vertretern der Privatwirtschaft, des öffentlichen Sektors, der Zivilgesellschaft sowie internationaler Organisationen und entscheidet über die strategische Ausrichtung unserer Maßnahmen zur Förderung unternehmerischer Integrität auf globaler Ebene. Ähnliche Governance Strukturen auf lokaler Ebene garantieren die Umsetzung bedarfsgerechter Aktivitäten. Zudem sind die lokalen Advisory Groups im Lenkungsgremium vertreten.



› UNSER ANGEBOT

PEER-TO-PEER LEARNING

In der Regel lernt man am besten durch die Erfahrung anderer. Die Allianz für Integrität ermutigt ihre Partner zu Erfahrungsaustausch in verschiedenen Sektoren auf lokaler, regionaler und globaler Ebene, z.B. im Rahmen von Arbeitsgruppen.

PUBLIC-PRIVATE DIALOGUE

Rahmenbedingungen beeinflussen die Rolle, die Integrität innerhalb einer Gesellschaft einnimmt. Die Allianz für Integrität bietet eine neutrale Plattform für den Austausch zwischen Unternehmensvertretern, Zivilgesellschaft und dem öffentlichen Sektor. Gemeinsam werden Herausforderungen diskutiert und Lösungen entwickelt, um faire Marktbedingungen zu fördern.

SENSIBILISIERUNG UND WISSENSAUSTAUSCH

Ob durch Best Practice Beispiele, Leitfäden oder internationale Studien, die Allianz für Integrität bietet Kenntnisse und Werkzeuge, die bei der erfolgreichen Umsetzung von Compliance-Maßnahmen unterstützen.

COMPLIANCE-TRAINING UND TRAIN-THE-TRAINER-PROGRAMM

Die Allianz für Integrität entwickelt praktische Trainingsprogramme zu Compliance (z.B. De Empresas Para Empresas), die zum Ziel haben, die Kenntnisse im Bereich Compliance und unternehmerischer Integrität – insbesondere von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) – zu erhöhen.

DER „DE EMPRESAS PARA EMPRESAS“ (DEPE) ANSATZ

DEPE ist unser Korruptionspräventionstrainingsprogramm, das wir bereits in zehn Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika erfolgreich umsetzen. DEPE besteht aus drei Phasen:



PHASE 1: TRAIN-THE-TRAINER

Um DEPE-Trainer zu werden, lernen Compliance Officer von lokalen oder multinationalen Unternehmen zunächst die Inhalte und Methoden des Korruptionspräventionstrainingsprogramms kennen.



PHASE 2: KORRUPTIONS-PRÄVENTIONSTRAINING

Die DEPE-Trainer schulen lokale Unternehmen mit wenig bzw. ohne Erfahrung im Umgang mit Compliance-Themen. Die Fachkenntnisse und praktischen Erfahrungen der Experten helfen den Teilnehmenden bei der Entwicklung und Umsetzung eines passenden Compliance Management Systems.



PHASE 3: SUPPORT DESK

Die richtige Umsetzung ist der Schlüssel zum Erfolg und gleichzeitig die größte Herausforderung. Während dieser Phase, erhalten die Teilnehmer zusätzliche Informationen über den Support Desk. Hier werden auch spezifische Fragen mit Unterstützung von Experten unseres Netzwerks beantwortet.

KONTAKT

Allianz für Integrität
c/o Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Köthener Straße 2
10963 Berlin
Deutschland

E integrityinitiative@giz.de
I www.allianceforintegrity.org



GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

Durchgeführt von:

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung